Review IBG Models 1/72 40/43M Zrinyi II - Hungarian 105mm Assault Gun #72051

Kurzes 40/43M Zrinyi II Intro!

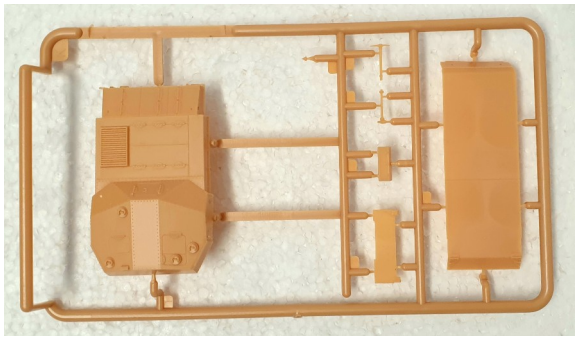
Das Sturmgeschütz 40/43M Zrinyi wurde im 2. Weltkrieg von der ungarischen Armee eingesetzt. Es wurden 2 Ausführungen geplant mit einer 7,5 cm Kanone und einer 10,5 cm Kanone. Gebaut wurden letztendlich nur 66 Stück der Sturmgeschütze mit der 10,5 cm Kanone. Interessanter Fact, das Fahrzeug hat seinen Namen von dem ungarischen Nationalhelden Miklos Zrinyi erhalten. Die Entwicklung des Zrinyi erfolgte aus den Erfahrungen im Krieg gegen die rote Armee und des Erfolges der Wehrmacht mit dem Sturmgeschützes III. Die Produktion begann ab Juni 1944 in den Weiss-Werken bis das Werk nach einem Bombenangriff zerstört wurde. Die Hauptbewaffnung bestand aus einer 10,5 cm Haubitze mit 52 Schuss und einem 8 mm Maschinengewehr. Die Panzerung betrug 15-75 mm, und wurde von einem 8 Zylinder Benzinmotor mit 260 PS angetrieben. Die Geschwindigkeit betrug 40 km/h mit einer Reichweite von 220 km.

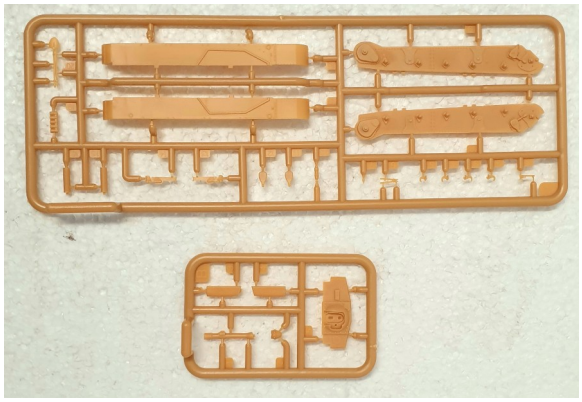
Box-Art/Verpackung

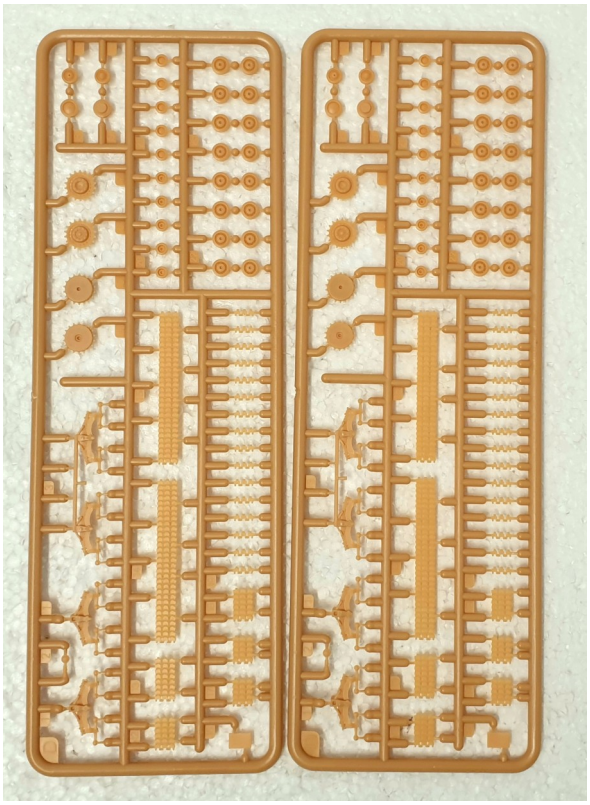
In der Stülp-Box befinden sich 5 orangefarbene Spritzlingen, Decals und die DIN A4 Bauanleitung. Der Plastik Verpackungsmüll hält sich dieses mal in grenzen da die Spritzlinge in nur 2 Plastikverpackungen verpackt sind. Die Decals sind noch einmal extra in Folie verschweißt. Die Box-Art ist ansprechend, das Sturmgeschütz walzt durch die Ebene im Hintergrund sind Rauch und Einschläge zu erkennen. Etwas Aktion schadet nie das Kaufinteresse zu wecken.

Die Spritzlinge

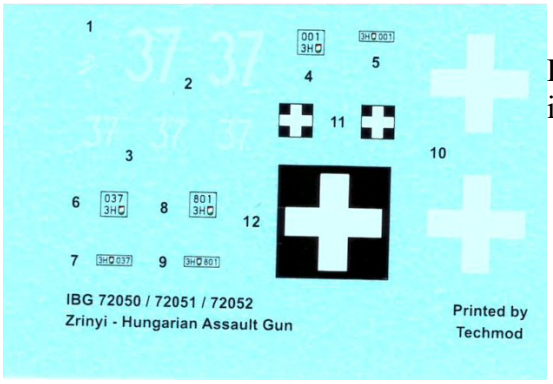
Die teils sehr fein gegossenen Teile sind orangefarben gegossen, es befinden sich keine Grate, Fischaut an den Teilen. Auswerfer Marken konnte ich nur innen an den Schutzblechen und den Laufwerkseitenteilen erkennen. Die sind aber später nicht mehr sichtbar. Die Ketten des Laufwerks werden in Segmentbauweise zusammengeklebt und nicht wie üblich als komplettes Bauteil geliefert. Das ist aufwändiger aber dafür sind die Kettenglieder auch sehr gut wiedergegeben. Probleme sollte es nicht geben da das eine schon lange bewährte Technik ist. Die Frontplatte wo das Geschütz aufgenommen wird hat eine schöne Blende mit feinen Nieten, das gefällt. Die Oberwanne ist ein Teil , Laufwerk und Unterwanne müssen verklebt werden, erst danach kann es mit der Oberwanne verheiratet werden.







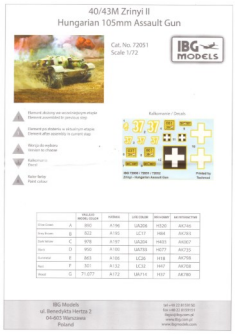
Decals

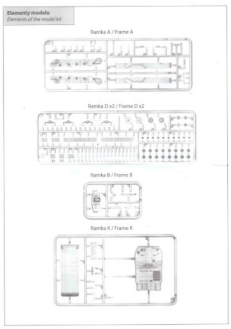


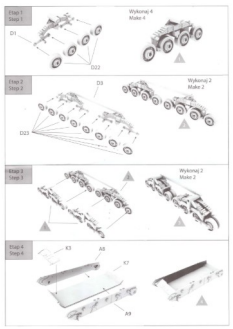
Die Decals wurden von Techmod gedruckt und wie immer Versatz frei, Farbtreu und sehr gut.

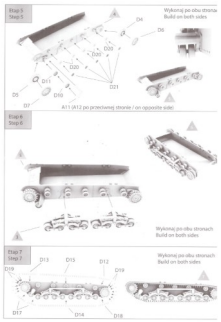
Bauanleitung

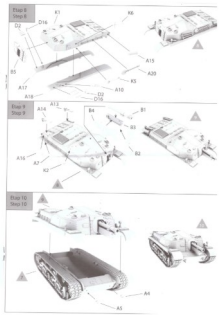
Die Bauanleitung ist als DIN A4 ausgelegt und teilweise IBG typisch in schwarz/weiß, aber auf den wichtigen Seiten in Farbe gedruckt. 12 Etappen führen zum fertigen Modell. Der aufwendigste Teil ist das Laufwerk weil es komplett zusammengebaut werden muß inkl. der Ketten. Das ist aber sehr schön umgesetzt in der Bauanleitung so daß es keinerlei Probleme geben sollte. Eine Seitenansicht des Laufwerks zeigt wo welches Teil der Segmente oder einzelnen Kettenglieder angefügt werden soll. Die letzten 2 Seiten befassen sich in Farbe mit der Bemalung mit einem sehr schönen Tarnmuster und der Anbringung der Decals. Die mit dem Tarnmuster bezieht sich auf einer unbekannten Einheit, die einheitlich Grüne auf das 1st Assault Artillery Battalion The Eastern Front Summer 1944. Die Farbangaben beziehen sich auf das Sortiment von Vallejo Model Color, Hataka, Life Color, Mr Hobby & AK Interactive.

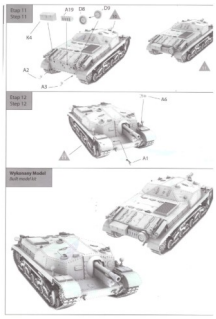


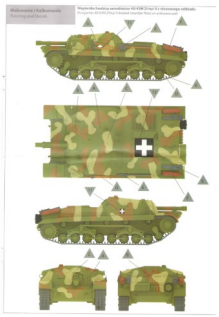


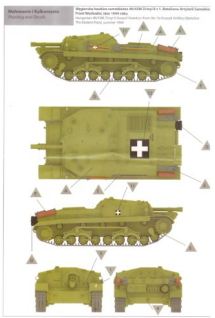












Fazit

IBG Models aus Polen bringt mal wieder was ungewöhnliches auf den Markt. Anstatt das x´te deutsche Sturmgeschütz kommen Sie mit einer nicht so bekannten der ungarischen Armee ums Eck. Super! Sie machen Ihre Sache wirklich gut, auch dieses mal kann man out of the Box ein klasse Modell bauen. Ungewohnt könnte für den Anfänger das Laufwerk sein aber ich denke auch die werden damit klar kommen. Ansonsten sehe ich überhaupt keine Stolperfallen, alles ist wie immer gut dargestellt in der Bauanleitung. Anstandslos für alle zu Empfehlen!

Rating: 10 von 10